

Bittermandelöl, blausäurehaltiges
 Brechnuß
 Brom
 Bromäthyl
 Bromalhydrat
 Bromoform
 Calabar-Droge
 Cardol
 Chenopodiumöl
 Chinindin und dessen Verbindungen
 Chloral-Verbindungen
 Chloressigsäuren
 Chloroform
 Codein, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Convallamarin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Convallarin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Cuprein, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Elatarin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Ephedrin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Erythrophleum
 Euphorbium
 Fingerhut-Droge
 Fluorwasserstoffsäure und deren Verbindungen
 Gelsemium-Droge
 Giftlattich
 Giftsumach
 Gottesgnadenkraut
 Guanidin-Verbindungen
 Gummigutti
 Harmin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Hormone und Verbindungen mit hormonaler Wirkung
 Hydrastin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Hydrazin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Hydrochinon und dessen Verbindungen
 Hydroxylamin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Insektizide der DDT- und HGH-Gruppe und deren Zubereitungen, in 100 Gewichtsteilen mehr als 10 Prozent der wirksamen Verbindung enthaltend
 Jalappen-Droge
 Kieselfluorwasserstoffsäure, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Kirschchlorbeeröl
 Kokkelskörner
 Kotein
 Koto-Droge
 Krotonöl
 Narcein, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Narkotin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Nieswurz (Helleberus)
 Nitrobenzol
 Papaverin
 Paraldehyd
 Pelletierin dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Pilocarpin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Sabadillsamen
 Sadebaumspitzen
 Salzsäure, arsenhaltige
 Sankt Ignatiussamen
 Santonin
 Scammonia-Droge
 Schierling
 Schlangengift
Schwefelsäure, arsenhaltige
 Seidelbast
 Spanische Fliegen
 Spartein, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Stechapfel-Droge
 Strophanthussamen
 Strychninhaltsiges Getreide
 Sulfonal und dessen Verbindungen
 Suprareninlösungen, in 100 Gewichtsteilen nicht mehr als 1 Prozent Suprarenin enthaltend
 Thallin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Thalliumverbindungen und deren Zubereitungen
 Thiosemicarbazone

Uran-Verbindungen, lösliche, auch Uranfarben
 Urethan und seine Verbindungen
 Yeratrum-Droge
 Wasserschierling
 Johymbe-Droge
 Zeitlosen-Droge

Bei den genannten Drogen unterliegen auch die Zubereitungen den Vorschriften für die Gifte der Abteilung 2.

Den Vorschriften für Gifte der Abteilung 2 unterliegen nicht die Verbindungen und Zubereitungen, die in der Abteilung 3 aufgeführt sind.

Abteilung 3

Ameisensäure, in 100 Gewichtsteilen mehr als 50 Prozent Ameisensäure enthaltend
 Antimon-Verbindungen
 Bariumverbindungen außer Schwerspat (Schwefelsaurem Barium)
 Bittermandelwasser
 Blei-Verbindungen
 Brech-Wurzel
 Brenzkatechin und dessen Verbindungen
 Bromwasserstoffsäure, in 100 Gewichtsteilen mehr als 15 Prozent enthaltend
 Chinolin und dessen Verbindungen
 Chlorsäure und deren Verbindungen
 Chromsäure und deren Verbindungen
 Cotarnin, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Darriswurzel
 Ephedra-Droge
 Essigsäure, in 100 Gewichtsteilen mehr als 80 Prozent Essigsäure enthaltend
 Farben, welche Antimon, Barium, Blei, Chrom, Gummigutti, Kadmium, Pikrinsäure, Zink oder Zinn enthalten, mit Ausnahme von: Schwerspat (schwefelsaurem Barium), Chromoxyd, Zink, Zinn und deren Legierungen als Metallfarben, Schwefelkadmium, Schwefelselenkadmium, Schwefelzink, Schwefelzinn (als Musivgold), Zinkoxyd, Zinnoxid
 Ferri- und Ferrocyanwasserstoff-Verbindungen, lösliche Fluorwasserstoffsäure (flußsaure) Salze, saure, in Form von Stiften mit einem Höchstgewicht von acht Gramm und einem Höchstgehalt von 50 vom Hundert saurem flußsauren Salze, soweit diese in geschlossenen Behältern mit der Aufschrift „Gift“ zur Abgabe an das Publikum gelangen und sofern die Packungen außerdem folgenden Anforderungen entsprechen:

1. die Stifte müssen an ihrem unteren Ende mit dem Behälter fest verbunden sein;
2. die Behälter dürfen keine reklamehaften Aufdrucke und reklamehaften Bilder aufweisen;
3. die Packungen sind mit einer Gebrauchsanweisung zu versehen, die den Vermerk „Vorsicht! Stift nicht anlecken!“ tragen muß.

 Formaldehyd und dessen Zubereitungen, in 100 Gewichtsteilen mehr als 5 Prozent HGHO enthaltend
 Gelbwurzel, kanadische (Hydrastis)
 Goldverbindungen
 Helmitol
 Jod, dessen Verbindungen und Zubereitungen, ausgenommen zuckerhaltiges Eisenjodür
 Kadmium und dessen Verbindungen
 Kalilauge, in 100 Gewichtsteilen mehr als 5 Gewichtsteile Kaliumhydroxyd enthaltend
 Kalium
 Karbolsäure, auch rohe, in 100 Gewichtsteilen mehr als 3 Gewichtsteile Karbolsäure enthaltend
 Kirschchlorbeerwasser
 Koffein, dessen Verbindungen und Zubereitungen
 Koloquinthen
 Kresole; deren Verbindungen und Zubereitungen, soweit sie in 100 Gewichtsteilen mehr als ein Gewichtsteil der Kresole enthalten